

Männerforschung auf der Bühne

PROJEKT Theaterperformance in Zegg-Café

BAD BELZIG | Ein Theaterperformance mit dem Thema „Mann sein“ ist am Wochenende im Zentrum für experimentelle Gesellschaftsgestaltung (Zegg) in Bad Belzig zu erleben.

Zwei Männer im Anzug sinnieren auf der Bühne über Zitate aus der Männerforschung, Autos, Fußball, Sex, Technik, Wettkampf, Arbeiten, Frauen, Spaß, Alkohol, Fernsehen und vieles mehr. Verdrängtes bahnt sich den Weg an die Oberfläche – ein Kampf – Schmerz erinnert an noch offene Wunden, Trauer folgt Stille.

Die Darbietung von Philipp und Stefan Lirsch zeigt eine amüsant-kritische Dekonstruktion gängiger Rollenklischees und Selbstbilder vom Mannsein anhand eigener Erfahrungen sowie neuester Erkenntnisse aus der Männerforschung. Collagenartig zeigen sie Situationen und Erfahrungen, denen Jungen und Männer im Laufe ihres Lebens begegnen, und die fast alle Männer geformt und auch oft verformt haben.

Es wird jedoch nicht nur der Auseinandersetzung mit dem Thema „Mann sein“ Rechnung getragen. Das Stück durchläuft den Prozess des „undoing gender“, also der Geschlechtsaufweichung. Als Zuschauer – aber auch als Zuschauerin – ist man selbst ein Teil dieses Prozesses, in dem der Mensch mit seinen eigenen Rollen und Zuschreibungen konfrontiert wird.

Das Stück „Man(n) wird Mensch“ durchdringt die Es-

senz des Menschseins. Das Stück handelt vom Potenzial des Menschen und von der Möglichkeit einer Änderung der kulturellen und gesellschaftlichen Regeln.

Alle Personen wurden geprägt durch die kulturelle Konditionierung, den Druck der Gesellschaft und von den geschlechtlichen Rollenbildern. Hinterfragt werden die eigenen Vorstellungen, die Rollen und das Selbstbild vom Mannsein und dazu angeregt, sich zu erlauben, sich selbst zu sein.

Vieles was generell als so männlich bezeichnet wird, kann in der Arbeit von Philipp und Stefan Lirsch aus einer anderen und für viele neuen Perspektive wahrgenommen werden. Mann, vom eigenen Mythos befreit, wird zum Menschen, der in der Betrachtung seiner selbst, Scheu vor Eigenkritik verliert.

In der äußerst mutigen und gefühlvoll angelegten Performance verführen die Akteure das Publikum mit seinen eigenen fixen Vorstellungen und rollengebundenen Mustern, um diese im Moment des Konsums durch ein geschicktes Wenden des Gewissensspiegels zu enthüllen. Was übrig bleibt ist eine sich in dem Moment verankernde Selbsterkenntnis und die enorme Freude, an solch einem befreienden Geschehen teilnehmen zu dürfen. **MAZ**

info Theaterperformance zum Thema „Mann sein“, Sonntag, 20 Uhr, Café „San Diego“ im Zegg Bad Belzig, Rosa-Luxemburg-Straße 89. Eintritt acht, ermäßigt sechs Euro. Karten: ☎ (01 77) 481 56 99.

